

Gedenktage.

14. April.

- 1629. Der holländische Astronom und Philosoph Christian Janssen geboren.
- 1769. Der Oraleonikomponist Georg Friedrich Händel gestorben.
- 1808. Der Dichter Zubovig Ernst geboren.
- 1831. Der Schriftsteller Gerhard Heiberg gestorben.
- 1843. Der Malerkomponist Joseph Raffet gestorben.
- 1849. Ungarn erklärt sich für eine Republik.
- 1851. Der Dichter Edwin Hermann geboren.
- 1865. Der amerikanische Präsident Abraham Lincoln wird ermordet.
- Der Dichter des Liedes "Schleswig-Holstein meermuscheln", Mathias Friedrich Chemnitz, gestorben.
- Der Reichstag nimmt die Reichsverfassung an.
- 1877. Der General Konstantin Bernhard von Voigts-Nehg gestorben.
- 1898. König Alexander von Serbien erlöcht sich für großjährig.
- 1894. Der Dichter Adolf Friedrich Graf von Schack gestorben.
- 1907. Der Dichter und Literaturschriftsteller Adolf Stern gestorben.

Tagesgespräch: Junge Leute sollen das Altem die Chren gebrauchen und nicht das Maul.

Epigramm.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 13. April.

Die Ostertage.

sind vorüber. Dem vielgeschäftigen Treiben in den mannigfachen Vorbereitungstagen vor dem schönen Fest folgte die wohlverdiente Ruhe der beiden Hauptfeiertage. Auch mit dem Wetter war man recht einverstanden. Nicht zu warm, doch auch nicht gerade kalt, was am Tage. Besonders wenn man in der Sonne ging, merkte man leicht, daß wir uns schon mitten im April befinden. Freilich, wenn die Sonne verschwand, und wie namentlich am Ostermontag, der Wind sich etwas aufmachte, da schnippte man doch ganz gern den schwebenden Mantel fester zu. Es war das recht frühlings-paulegemüthliche. Die Ausflugsorte an der Saale näher oder weiter von der Stadt waren recht besucht, am Ostermontag nicht man sich mehr in der Stadt. Der am Spätabend einfallende Regen brachte ja schon den ganzen Tag über. Auch die Eröffnung der Halle'schen Bahnhöfe hat viele angezogen. Die der Unterhaltung gewidmeten Veranstaltungen hier und da werden mit dem Besuch zufrieden gewesen sein, die lieben Gäste von außerhalb, die Osterurlauben und andere Ferienäste wollten doch auch etwas sehen. Hoffentlich hat sich der Osterhase überall recht freundlich und freigebig gezeigt. Heute morgen, am dritten Feiertage, zeigte der April sein unfreundliches Gesicht. Der Regen aber ist recht nützlich gewesen, denn in Wald und Feld war es schon etwas trocken geworden. Die Erdenkräfte im Walde verlangt natürlich besonders die Aussicht beim Kleinen ufm. Lieberall her kommen Berichte und Klagen über keine Waldbrände, die meist doch größeren Schaden nach sich ziehen. Also seid vorsichtig! Wer ist die im Abend Streichhölzer nicht achlos fort! Ein Selbstbesucher, a. V. sprach uns am Karfreitag-Morgen, kurz nach 10 Uhr traf ich auf dem Wege Waldhaus-Wolfschicht an der Stelle, wo der Weg zur Wolfschicht steiler ansteigt, trodene Kiefernnadeln brennend an. Der Brand konnte erst vor kurzen entstanden sein, wie sich aus dem geringen Umfang des Brandherdes etwa 1/2 Geviertmeter ergab. Die Flammen konnten sich durch Wäldern lösen. Bei Untersuchung der Brandstelle fand ich, deutlich erkennbar, ein verholtes Streichholz. Die Ursache des Brandes ist damit ungewißhaft festgestellt. Das Wegwerfen von brennenden Streichhölzern im trockenen Kiefernwald ist ein unerhörtes Verbrechen, es kann nicht schwer genug von nachgebender Stelle begeben eingewiesen werden. So rüchtholzen Spaziergänger können man den Besuch der Feibe durch entsprechende Maßnahmen gründlich vermeiden. Das Publikum möge zur Ermittlung dergartig fahrlässig handelnder Personen beitragen.

Im Waldhöl

wird uns aus Wäldern gefährdet: Der Plan zur Gründung einer Halle'schen Sommerhäuser-Niederlassung ist nur mit Gruben zu befüllen. In anderen Großstädten, wie z. B. in Leipzig, wäre wohl längst an einem solchen lauschigen Waldhöl ein Gartenstadl entstanden.

Das Terrain gehört Aderbesitzern aus Bieslau und Niesleben und zwar zur Eisenauer Feldflur; es liegt an dem Granau-Lieslauer Wege, jenseits der herrlichen Auenlandschaft, welche im Besitz eines guten Wasserleitungs, Bieslau dogert, kann bei der Wasserleitung nicht in Betracht kommen, da es nur einige Privatleitungen besitzt. Was die Wasserfrage anbelangt, ist bei dem hingewiesen, daß demnach der ganze Saalkreis von der großen elektrischen Wasserkraft Saalkreis-Witterfeld mit Licht und Kraft versorgt wird. Bald werden nun auch durch die Wassennutzung die Feibe und hoffentlich auch die daran liegenden Dörfer mit Gasse durch elektrische Straßenbahnen verbunden. Dieser Fortschritt würde sehr für die stetige Weiterentwicklung der Villenzone Neu-Bieslau und des geplanten Projektes Waldhöl beitragen.

Bei der Unterzuchungstelle für ansteckende Krankheiten, die mit dem Hygienischen Institut der Universität Halle verbunden ist, sind im Laufe des Monats März 529 Proben aus dem Stadtkreis Halle untersucht worden, davon rührten 131 aus den königlichen Ministerien, 41 aus Krankenbüchern und 357 von praktischen Ärzten her. 11. a. wurden unter 106 Fällen, die auf Tuberkulose zu untersuchen waren, 21 Mal Tuberkelbazillen nachgewiesen, während von 257 Bakteriendepositen Untersuchungsproben 62, von 38 typhusverdächtige eine bakteriologisch sicher gestellt wurden.

Im Allgemeinen Bürgerverein für häusliche Interessen sollen in der nächsten Versammlung u. a. beiproden werden: 1. Die Erweiterung des Haupterdbahnhofes im Zentrum der Stadt durch Verlängerung der Berlinerstraßen-Brücke, 2. Veranschlagung städtischen Grund und Bodens zum Bau von Häusern mit kleineren Wohnungen, 3. Sparankasse für städtischen Bauten und Anlagen, 4. Die bevorstehenden Stabherbergsverhältnisse.

In der Fortbildungsgesellschaft der Kaufmännischen Vereins (C. V.) findet die Aufnahme neuer Schüler Mittwoch, den 14. April, abends 8 Uhr im Saale der Gesellschafts-Gesellschaft, Neue Brunnstraße 9, statt. Auf die Aufnahme in die Unterstufe in Sprachen, Handelsrecht, Buchführung, Stenographie, Waldwissenschaften usw.), die jungen Kaufleute, auch Nichtmitglieder, Gelegenheit zur Erweiterung und Vertiefung ihrer praktischen Kenntnisse bieten, sei hier besonders aufmerksam gemacht. Alles Nähere ist aus der Anzeige in der heutigen Nummer zu ersehen. An die Gesellschafts-Gesellschaft, Neue Brunnstraße 9, eintrudende Schilme nach Möglichkeit dem Lehrungsvertrag zu schließen. Das Heim steht Schilmen auf Kaufleute am Sonn- und Festtagen mit Ausnahme des ersten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstages (Feiertage) von 3 bis 7 Uhr nachmittags zum Besuch offen und gewährt den jungen Leuten die Möglichkeit, ihre freie Zeit in würdiger und nützlicher Weise unter Anleitung von Lehrern der Schule zu verbringen.

Das Musikgessellschaft unseres Parallel-Zweigvereins wird am Sonntag, den 1. Mai, im saalgeschmückten großen Saale der "Saalkreisbrauerei" durch ein gemeinschaftliches Konzert mit Teilnahm der Trompeterkorps des Königlich-sächsischen Jägerbataillons Nr. 75 unter Leitung des Königlich-sächsischen Musikleiters Herrn Steuer Ratgeber Rühnke vorgetragen, für die Frau Opernjängerin Alice von Boerz Gruffelli, sowie die Herren Opernjänger Fritz Gruffelli und Max Witzholz zum höchsten Stadtkapitel ihre Mitwirkung zugesagt haben, ferner durch große Alpalugais-Repertoire und Ball gegeben. Die Beteiligung am Feste ist nur mit einer auf den Namen kundenhaft zu sein, die zum Preise von 3 M. für den Teilnehmer (einschließlich des trockenen Weinbrot) bei dem Stadtkapitel, Herrn Hofmusikalienhändler Reinhold Koch, Neue Brunnstraße 1a, bis zum 27. April erhältlich sind und als bindend zur Beteiligung gelten. Die Einführung von Gästen ist gestattet; jedoch hat das einführende Mitglied bis zum 27. April die entsprechenden Festkarten zu lösen.

In Gärten der Hebergemeinschaft findet, wie schon mehrfach mitgeteilt, ein Wohltätigkeitskonzert am Sonntag, den 15. April, in den "Majestätischen" Saal. Das Disposition für die durch Hochwürdigst geachteten Bewohner der Altmärker bei an eine größere Zahl Vereiner einen Vorwurf erlassen hat die Veranstaltung sollte nicht nur ihres guten Zweckes wegen die Unterstützung der Bürgerchaft finden, sondern auch wegen der mannigfaltigen musikalischen Darbietungen, die bei der

Bühnerkraft Beschäftigung erwidern dürfen. Die beteiligten Vereiner werden bemüht sein, ihr Bestes zu geben; neben größeren Konzerten mit Orchesterbegleitung werden die capella-musikalische bieten, und außerdem ist zur Mitwirkung einer einheimischen Vieler- und Oratorien-Gesängerin Frau F. a. f. o. v. M. a. b. a. u. e. r gewonnen worden. Diese Dame, die ihre musikalische Ausbildung in der königlichen Singschule für Musik in Berlin erworben und auch über ihre dortige Reifeprüfung die besten Zeugnisse hat, ist hier in Halle noch nicht in dem Maße allgemein bekannt geworden, als es ihr Können und ihre Begabung verdient. Im ihrem letzten Wirkungskreis, in Straßfurt, waren alle Koncertbesuche voll des Lobes über den wohlgeschulften und fangreichen Sopran, der sich bei dieser Sängerin mit der klaren Sprache und einem feinsinnigen, warmherzigen Vortrag paart. Frau F. a. f. o. v. M. a. b. a. u. e. r wurde von der Oper Hans Heiling von Maritzsch und fobam in hallensischer Sprache Die Fingerringe von Donizetti zu Gehör bringen. (Ngl. übrigens auch die Anzeige.)

Der Volkshilfsverein hatte am Donnerstag Herr S. Meyer als Redner zu einem Vortrag mit Illustrationen über folgende Vorträge: "Die Bedeutung der Volkshilfe", "Die Bedeutung der Volkshilfe", "Die Bedeutung der Volkshilfe". Die Bedeutung der Volkshilfe ist ein Thema, das in der heutigen Nummer ausführlich behandelt wird. Die Bedeutung der Volkshilfe ist ein Thema, das in der heutigen Nummer ausführlich behandelt wird. Die Bedeutung der Volkshilfe ist ein Thema, das in der heutigen Nummer ausführlich behandelt wird.

Am Zoologischen Garten. Das herrliche Osterfest wurde während der Feiertage Tausende von Besuchern aus der Stadt und der Umgebung in unseren Gärten, der besonders auf der Südseite schon das erste Frühlingsernter zeigt. Auch die ersten Blüten fenden ihren lieblichen Duft aus und in den alpinen Anlagen blühen die weisse Rosen der Alpenjägerfeste. Auch die zahlreichen Wälder sehen schon ganz delaut aus infolge der zahllosen Blütenfülle, die wie Angeln an den Zweigen hängen. Heute früh hat der Regen die letzte Trockenheit der oberen Erdschicht beseitigt, auch der Boden der Baum- und Strauchwelt hat das lang entbeherte Naß gutgefunen. In dem großen Affenstall an der Grenze des Gartens nach dem Wäldchen ist am ersten Feiertage ein junges Weibchen geboren, und es gewährt ein reizendes Bild, wie die fintelosen Affen um die Mutter mit dem Rinde herumhüpfen und der Pflege des Jungen neugierig zusehen. Besonders interessant ist es, daß mit der Ankunft des Jungen der Streik mit einem Schlage vorbei zu sein scheint, nach am Sonntagabend erfolgte den ein einen der weiblichen Affen und malträtierten ihn, jetzt hat dieser ruhig seines Weges gehen. — Wie alljährlich, hat auch in diesem Jahre der Hebergemeinschaft sein Ergehen in unseren Gärten freudlich ausgesagt. Er läßt aber davon erinnern, daß er nur für Kinder unter 12 Jahren arbeitet und auch die Heilische Erwachsene höchst ungern sieht. Er wird sich, wie stets, nur in der Nähe der Wege halten, so daß ein Betreten der Rasenfläche und Gebüsch nicht nötig wird. Sein spätes Ergehen am vierten Feiertage erklärt sich daraus, daß für heute, am dritten, ein Gesellschafts-Konzert, das die Hebergemeinschaft von 10 bis 11 Uhr abends im Saale der Hebergemeinschaft vorgetragen hat, und ein derartiger Aufenthalt und eine frühe Heimkehr verträglich sind miteinander.

Die Halle'sche Madonnenstatue ist am gestrigen Ostermontag eröffnet worden. Leider war das Wetter dem sportlich-interessanten Unternehmen nicht günstig, der gerade in den Mittagsstunden herrschende starke Sturm hinderte viele Besucher, die Rennens abgeben haben. Immerhin aber war eine sehr große Anzahl Sportfreunde nach der Bahn an der Werseburger Straße herausgekommen und folgte den einzelnen Wettkämpfen mit

Die von uns angebotenen Möbel zeichnen sich durch

Gediegenheit
und
Preiswürdigkeit
aus.

Metall-Bettstellen
verkaufen wir zu wesentlich
herabgesetzten
Preisen.

Spiral-Matratzen
Rosshaar-Matratzen
Indialaser-Matratzen
Kapok-Matratzen
Matratzenschoner.



Vollständiges Schlafzimmer M. 233.

Schlafzimmer.

2 Bettstellen, 2 Nachtschische mit Marmor, Waschkommode mit Marmor und Facettenspiegel, 2 Stühle, Kleiderschrank.

Imit. Eiche M. 281
Weiss lackiert M. 386
Eiche M. 483
Nussbaum M. 400
Satin-Nussbaum M. 698
Rüster M. 456
Mahagoni mit Intarsien und Steil. Spiegelschrank M. 777
Kirschbaum mit Intarsien und Spiegelschrank M. 864

Ständige Ausstellung
von
Klein- und Zier-Möbel.

A. Huth & Co.

Gr. Steinstrasse 86-87. Halle a. S. Marktplatz 21.

— Abteilung —
für
Gardinen, Teppiche.

Salpeterschwefel am 13. April 1909.

Collet: Hamburg 10,55 M., Magdeburg 10,70 M. April 1909: Hamburg 10,45 M., Magdeburg 10,65 M. Februar März 1910: Hamburg 9,50 M., Magdeburg 9,70 M. Zending: still.

Zuckerschwefel.

Galle a. M., 13. April. Vete per 100 Mio 11,80 M. usgangs frei hier bei Bezug von mindestens 200 Zentnern.

Zuckerschwefel.

Magdeburg, 13. April. (Eigener Drahtbericht der Galleschen Zeitung.) Rohzucker 88 % ohne Ladung ... Zending: ruhig.

Wacholder I. ohne Ladung ... Zending: still. Wacholder II. ohne Ladung ... Zending: still.

Wacholder I. Produkt Transito frei an Bord Hamburg. April 20,650, 20,735. Juli 20,900, 21,003. Mai 20,750, 20,808. August 21,000, 21,103. Oktober-Dezember 19,700, 19,803. Zending: ruhig.

Wacholder II. Produkt Transito frei an Bord Hamburg. April 20,650, 20,735. Juli 20,900, 21,003. Mai 20,750, 20,808. August 21,000, 21,103. Oktober-Dezember 19,700, 19,803. Zending: ruhig.

Kaffeeschwefel.

Hamburg, 13. April. (Eigener Drahtbericht der Galleschen Zeitung.) Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rübenzucker I. Produkt. Raffinierter 88 % Rendement ohne Klasse frei an Bord Hamburg. April 20,650, 20,735. Juli 20,900, 21,003. Mai 20,750, 20,808. Zending: ruhig.

Berliner Warenberichte vom 13. April. (Eigener Drahtbericht.) Weizen per Mal 244,50 M., Juli 242,00 M., Sept. 217,00 M. Roggen per Mal 189,00 M., Juli 187,00 M., Sept. ... Mais per Mal 162,50 M., Juli 157,00 M. ... Dhr. ...

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Rom Kaiser. Der Kaiser begab sich Montag nachmittag vom Neuen Palais nach Berlin und hatte dort eine Besprechung mit dem Staatssekretär des Auswärtigen Amts B. Schoen.

Wladimir, 13. April. Der Kaiser und die Kaiserin sowie Prinz Oskar sind heute vormittag 10 1/2 Uhr nach Wenedig abgefahren. Zur Verabschiedung hatten sich eingefunden Prinz August Wilhelm, Prinz Joachim und die Prinzessin Viktoria Luise.

Der Kaiser und Wladimir.

Rom, 13. April. Der deutsche Kaiser wird übermorgen in Wenedig eintreffen und schon in den nächsten Tagen nach Rom weiterreisen. Fürst Bismarck wird dem Kaiser sofort über seine Zukunftspläne mit Tittoni Vortrag halten.

Der Deutsche Mittelhandelsrat und die Reichsfinanzreform. Berlin, 13. April. Der Deutsche Mittelhandelsrat hielt heute mehrere Versammlungen ab, um gegen die Verschleppung der Reichsfinanzreform und gegen die unangenehme Verzögerung der Gesetzgebung zu arbeiten.

In einer der Versammlungen sprach der frühere Minister v. Bismarck eingehend über die Bedeutung der Reichsfinanzreform, das Programm der Regierung und den Stand der Verhandlungen im Reichstage.

Der Reichstage. Regierung kam hinsichtlich der Verschleppung der Reichsfinanzreform und gegen die unangenehme Verzögerung der Gesetzgebung zu arbeiten.

Die Ablehnung der Interpellationen und der Gesetze bezüglich der Verschleppung der Reichsfinanzreform und gegen die unangenehme Verzögerung der Gesetzgebung zu arbeiten.

Ein großes diplomatisches Dinner. Konstantinopel, 13. April. Der österreichisch-ungarische Botschafter Marquis Pallavicini hat gestern ein großes diplomatisches Dinner gegeben, an dem der türkische Minister des Auswärtigen Nispet Pasha und Gemahlin, sowie der deutsche Botschafter Freiherr von Martenshall und der serbische Gesandte teilnahmen.

Nach der Orientreise. Konstantinopel, 13. April. Die Meldung, dass der Senat das österreichisch-türkische Entente-protokoll mit einigen Änderungen angenommen habe, beruht auf einem Irrtum.

Wien, 13. April. Das Kriegsministerium hat eine Verfügung erlassen, dass alle in den Grenzländern befindlichen Reservisten der Transportmöglichkeit entsprechend in ihre Heimat befördert und in das nächste Verhältnis zurückversetzt werden einschließlich der zurückgehaltenen Reservisten, die 1908 das dritte Präsenzdienstjahr beendet haben.

Die Meldung, dass der Senat das österreichisch-türkische Entente-protokoll mit einigen Änderungen angenommen habe, beruht auf einem Irrtum.

Wien, 13. April. Das Kriegsministerium hat eine Verfügung erlassen, dass alle in den Grenzländern befindlichen Reservisten der Transportmöglichkeit entsprechend in ihre Heimat befördert und in das nächste Verhältnis zurückversetzt werden einschließlich der zurückgehaltenen Reservisten, die 1908 das dritte Präsenzdienstjahr beendet haben.

Wien, 13. April. Das Kriegsministerium hat eine Verfügung erlassen, dass alle in den Grenzländern befindlichen Reservisten der Transportmöglichkeit entsprechend in ihre Heimat befördert und in das nächste Verhältnis zurückversetzt werden einschließlich der zurückgehaltenen Reservisten, die 1908 das dritte Präsenzdienstjahr beendet haben.

werden nur so viele zurückgehalten, als notwendig sind, um die in Bosnien und der Herzegovina und in Süditalien befindlichen Truppen auf dem erhöhten Friedensstande zu erhalten.

Wien, 13. April. Privatnachrichten aus Beirut melden, dass die Abreise des Prinzen Georg für Ende dieser Woche in Aussicht steht.

Stambul in voller Revolution. Frankfurt a. M., 13. April. Der „Frankf. St.“ zufolge steht Stambul seit heute früh in voller Revolution. Zwei Bataillone mit ihren Offizieren an der Spitze umzingelten das Parlament.

Konstantinopel, 13. April. Stambul scheint nach der Schlappe erster Vorgänge gewogen zu sein. In Galata und teilweise auch in Pera sind die Geschäfte gesperrt.

Stambul in voller Revolution. Frankfurt a. M., 13. April. Der „Frankf. St.“ zufolge steht Stambul seit heute früh in voller Revolution. Zwei Bataillone mit ihren Offizieren an der Spitze umzingelten das Parlament.

Konstantinopel, 13. April. Stambul scheint nach der Schlappe erster Vorgänge gewogen zu sein. In Galata und teilweise auch in Pera sind die Geschäfte gesperrt.

Stambul in voller Revolution. Frankfurt a. M., 13. April. Der „Frankf. St.“ zufolge steht Stambul seit heute früh in voller Revolution. Zwei Bataillone mit ihren Offizieren an der Spitze umzingelten das Parlament.

Konstantinopel, 13. April. Stambul scheint nach der Schlappe erster Vorgänge gewogen zu sein. In Galata und teilweise auch in Pera sind die Geschäfte gesperrt.

Stambul in voller Revolution. Frankfurt a. M., 13. April. Der „Frankf. St.“ zufolge steht Stambul seit heute früh in voller Revolution. Zwei Bataillone mit ihren Offizieren an der Spitze umzingelten das Parlament.

Konstantinopel, 13. April. Stambul scheint nach der Schlappe erster Vorgänge gewogen zu sein. In Galata und teilweise auch in Pera sind die Geschäfte gesperrt.

Stambul in voller Revolution. Frankfurt a. M., 13. April. Der „Frankf. St.“ zufolge steht Stambul seit heute früh in voller Revolution. Zwei Bataillone mit ihren Offizieren an der Spitze umzingelten das Parlament.

Konstantinopel, 13. April. Stambul scheint nach der Schlappe erster Vorgänge gewogen zu sein. In Galata und teilweise auch in Pera sind die Geschäfte gesperrt.

Stambul in voller Revolution. Frankfurt a. M., 13. April. Der „Frankf. St.“ zufolge steht Stambul seit heute früh in voller Revolution. Zwei Bataillone mit ihren Offizieren an der Spitze umzingelten das Parlament.

Konstantinopel, 13. April. Stambul scheint nach der Schlappe erster Vorgänge gewogen zu sein. In Galata und teilweise auch in Pera sind die Geschäfte gesperrt.

Stambul in voller Revolution. Frankfurt a. M., 13. April. Der „Frankf. St.“ zufolge steht Stambul seit heute früh in voller Revolution. Zwei Bataillone mit ihren Offizieren an der Spitze umzingelten das Parlament.

Konstantinopel, 13. April. Stambul scheint nach der Schlappe erster Vorgänge gewogen zu sein. In Galata und teilweise auch in Pera sind die Geschäfte gesperrt.

Stambul in voller Revolution. Frankfurt a. M., 13. April. Der „Frankf. St.“ zufolge steht Stambul seit heute früh in voller Revolution. Zwei Bataillone mit ihren Offizieren an der Spitze umzingelten das Parlament.

Konstantinopel, 13. April. Stambul scheint nach der Schlappe erster Vorgänge gewogen zu sein. In Galata und teilweise auch in Pera sind die Geschäfte gesperrt.

Stambul in voller Revolution. Frankfurt a. M., 13. April. Der „Frankf. St.“ zufolge steht Stambul seit heute früh in voller Revolution. Zwei Bataillone mit ihren Offizieren an der Spitze umzingelten das Parlament.

Konstantinopel, 13. April. Stambul scheint nach der Schlappe erster Vorgänge gewogen zu sein. In Galata und teilweise auch in Pera sind die Geschäfte gesperrt.

Stambul in voller Revolution. Frankfurt a. M., 13. April. Der „Frankf. St.“ zufolge steht Stambul seit heute früh in voller Revolution. Zwei Bataillone mit ihren Offizieren an der Spitze umzingelten das Parlament.

Konstantinopel, 13. April. Stambul scheint nach der Schlappe erster Vorgänge gewogen zu sein. In Galata und teilweise auch in Pera sind die Geschäfte gesperrt.

Stambul in voller Revolution. Frankfurt a. M., 13. April. Der „Frankf. St.“ zufolge steht Stambul seit heute früh in voller Revolution. Zwei Bataillone mit ihren Offizieren an der Spitze umzingelten das Parlament.

Konstantinopel, 13. April. Stambul scheint nach der Schlappe erster Vorgänge gewogen zu sein. In Galata und teilweise auch in Pera sind die Geschäfte gesperrt.

Stambul in voller Revolution. Frankfurt a. M., 13. April. Der „Frankf. St.“ zufolge steht Stambul seit heute früh in voller Revolution. Zwei Bataillone mit ihren Offizieren an der Spitze umzingelten das Parlament.

Konstantinopel, 13. April. Stambul scheint nach der Schlappe erster Vorgänge gewogen zu sein. In Galata und teilweise auch in Pera sind die Geschäfte gesperrt.

Stambul in voller Revolution. Frankfurt a. M., 13. April. Der „Frankf. St.“ zufolge steht Stambul seit heute früh in voller Revolution. Zwei Bataillone mit ihren Offizieren an der Spitze umzingelten das Parlament.

Konstantinopel, 13. April. Stambul scheint nach der Schlappe erster Vorgänge gewogen zu sein. In Galata und teilweise auch in Pera sind die Geschäfte gesperrt.

Stambul in voller Revolution. Frankfurt a. M., 13. April. Der „Frankf. St.“ zufolge steht Stambul seit heute früh in voller Revolution. Zwei Bataillone mit ihren Offizieren an der Spitze umzingelten das Parlament.

Konstantinopel, 13. April. Stambul scheint nach der Schlappe erster Vorgänge gewogen zu sein. In Galata und teilweise auch in Pera sind die Geschäfte gesperrt.

Stambul in voller Revolution. Frankfurt a. M., 13. April. Der „Frankf. St.“ zufolge steht Stambul seit heute früh in voller Revolution. Zwei Bataillone mit ihren Offizieren an der Spitze umzingelten das Parlament.

Konstantinopel, 13. April. Stambul scheint nach der Schlappe erster Vorgänge gewogen zu sein. In Galata und teilweise auch in Pera sind die Geschäfte gesperrt.

Stambul in voller Revolution. Frankfurt a. M., 13. April. Der „Frankf. St.“ zufolge steht Stambul seit heute früh in voller Revolution. Zwei Bataillone mit ihren Offizieren an der Spitze umzingelten das Parlament.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 13. April, 2 Uhr nachmittags.

Table with multiple columns listing various financial instruments such as Eisenbahn-Aktionen, Eisenbahn-Obligationen, Bank-Aktionen, and various bonds. Includes sub-sections like 'Kursnotierungen der Leipziger Börse' and 'Kursnotierungen der Dresdener Börse'.

Advertisement for 'Kuferteke' (Kuferteke) featuring a diamond logo and text: 'Besbewährte gesunde und magen-darmkränke Nahrung für: Kuferteke sowie schwächliche, in der Entwicklung zurückgebliebene Kinder.' Includes a small illustration of a child.

Table titled 'Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 13. April, 1 Uhr. Mitgeteilt von Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S.' containing various market data and prices for different securities.

Advertisement for 'Wettertafel' (Weather Table) titled 'Wettertafel des offiziellen Wetterdienstes für Mitteleuropa, 14. April: Unbefähigt, mild, Regen.' Includes a small weather diagram and text: 'Das gehen über die Unterseite gelegene Teilminimum hat sich zu einem selbständigen Wibel entwickelt...'.

Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Doltzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.



Saale-Dampfschiffahrt.

Fahrzeiten des Doppelschrauben-Salondampfers „Siegfried“.

Jeden Sonntag und jeden Feiertag.
Erste Fahrt: Halle nach Neuragoci.

Abfahrt Reimigbrücke	vormittags 9 Uhr
Saltefleite Saalkloßbrauerei	9 „ 10 Min.
„ Trothaer Schloße	9 „ 20 „
„ Bad Neuragoci	10 „ 15 „
Rückfahrt Neuragoci-Halle	11 Uhr 30 Min.
Trothaer Schloße	12 „ 20 „
Saalkloßbrauerei	12 „ 50 „
Reimigbrücke	1 „

2. Fahrt nachm. 2 Uhr: Halle nach Neuragoci u. Wettin.

Abfahrt Reimigbrücke	2 Uhr
Saltefleite Saalkloßbrauerei	2 „ 10 Min.
„ Trothaer Schloße	2 „ 20 „
„ Bad Neuragoci	3 „ 15 „
Rückfahrt Wettin-Halle	6 Uhr 30 Min.
Saltefleite	7 „
„ Wettin	7 „ 40 „
„ Saltefleite	8 Uhr 15 Min.
„ Trothaer Schloße	8 „ 15 „
„ Saalkloßbrauerei	9 „ 30 „
„ Reimigbrücke	9 „ 30 „

3. Fahrt nachm. 3 Uhr: Halle nach Neuragoci u. Wettin.

Abfahrt Reimigbrücke	3 Uhr
Saltefleite Saalkloßbrauerei	3 „ 10 Min.
„ Trothaer Schloße	3 „ 20 „
„ Bad Neuragoci	4 „ 15 „
Rückfahrt Wettin-Halle	6 Uhr 30 Min.
Saltefleite	7 „
„ Wettin	7 „ 40 „
„ Saltefleite	8 Uhr 15 Min.
„ Trothaer Schloße	8 „ 15 „
„ Saalkloßbrauerei	9 „ 30 „
„ Reimigbrücke	9 „ 30 „

Bis auf weiteres finden von jetzt ab jeden Mittwoch 3 Uhr Fahrten nach Neuragoci statt. Die regelmäßigen Fahrten nach Neuragoci und Wettin beginnen im Mai.

Restaurant ist an Bord.

Bei Dunkelheit wird mit elektrischem Scheinwerfer gefahren.
Mit Hochachtung **Karl Demmer.**

Kaisersäle.

Mittwoch, den 14. April, abends 8 Uhr

Gedenkfeyer

anlässlich der Wiederkehr des 150. Todestages von **Georg Friedrich Händel**

(gest. 14. April 1759)

mit gütiger Unterstützung des Magistrats der Stadt Halle veranstaltet von der **Hallschen Singakademie.**

(Leitung: W. Wurfshmidt.)

Solisten: Thyra von Ladiges (Sopran), George A. Walter (Tenor), Prof. Dr. Max Seiffert (Cembalo), Orchester: Kap. d. 36. Inf.-Rgt. 1. Trauermarsch a. „Saul“, 2. Sopran-Arie a. „Susanne“, 3. Trio f. Flöte, Violine u. Cello, 4. Tenor-Arie a. „Samson“, 5. Concerto grosso No. 23 H-moll f. Orch., 6. Cello- u. Oratorium f. Soli, Chor u. Orchester.

Konzertflügel „Büchner“ aus dem Magazin von B. Döll. Zum Eintritt berechtigt die Entnahme eines nummerierten Programmhefts, à 30 Pfg., in der Hofmusikalienhandlung Heinrich Hothan und an der Abendkasse. [5619]

Donnerstag, den 15. April, abends 8 Uhr

in den „Kaisersälen“

Gesangs- u. Instrumental-Konzert

zu Gunsten der durch Hochwasser geschädigten Bewohner der Altmark, veranstaltet von den unterzeichneten drei Gesangsvereinen unter Leitung des Herrn Musiklehrer O. Schwenker, sowie unter gütiger Mitwirkung der Sängerkönigin Frau **Pauline-Wagner** und der Gesellschafterinnen.

Eintrittskarten nummeriert 1,50 M. und 1 M., nicht num. 50 Pfg. bei Herrn **Reinrich Hothan**, Gr. Ulrichstraße 38, sowie an der Abendkasse. Programm 10 Pfg. [1938]

Zur Entzerrung der Hilfsbedürftigen bitten um gütige Unterstützung:

„Damengängertafel vom 27. Januar 1897“, „Hallische Volkshilfetafel“, „Gesangsverein Myrte“.

Grand Hotel Berges,

Magdeburgerstrasse 65. [5563]

Jeden Dienstag und Donnerstag

nachmittags von 4-6 Uhr finden

Tee - Kaffe - Konzerte (five o'clock)

im Parterre-Saal statt, zu dessen Besuch auch die geehrte Damenwelt besonders eingeladen ist.

Tel. 810.

Jogurt-Milch,

vollwertiges hervorragend hygienisches Nahrungsmittel.

Nach Ausprüchen mehr ärztlicher Autoritäten und nach statistischen Befestellungen hebe ich längerer Jogurtmilch die Vermissen, welche die Ursache der meisten Krankheiten ist, verhilft das schnelle Altern u. wirkt lebensverlängernd durch allgemeine Entgiftung des ganzen Körpers.

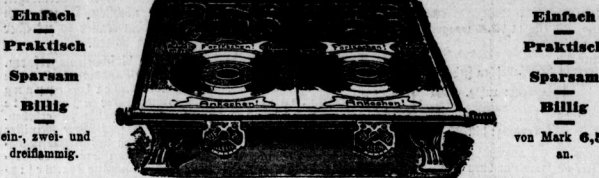
Jogurt ist ein außerordentlich leicht verdauliches und befeuchtendes Nahrungsmittel bei Erholung der Verdauung, Erkennung des Magens und Darmkanals etc. sowie bei vielen Krankheiten ärztlich warm empfohlen.

Jogurt-Milch täglich frisch gemauert frei Haus per 1/2 Liter-Glas 30 Pfennig.

Institut Zaros, Bahnhof 1. Filialgeschäfte: Magdeburg, Leipzig, Dresden, Gannover.

„Alle Töpfe kochen“.

Kaiser-Gaskocher Modell 1909. — Vollkommenster Gaskocher der Gegenwart.



Ein- und dreifach, praktisch, sparsam, billig. — Die kleinste Gasrechnung. — Jederzeit praktische Vorführung.

General-Vertrieb: **Gustav Rensch, Poststrasse 4 (Rensch-Passage).**

Wilh. Zander, Dekorationsmaler.

(Inh.: Otto u. Curt Zander) Fernruf 2191. Halle a. S. Niemysstr. 23. Ausführung aller Malerarbeiten. — **Façaden-Anstriche.** —

Königliches Solbad Dürrenberg a. S.

Bahnstrecke Leipzig-Corbetha. Solbäder sowie Luft-, Sonnen- und Badeschwimmbäder, Inhalation an Gradierwerken von über 1800 m Länge. Prospekte kostenlos durch das Königliche Salzamt. [6304]

Bad Salzbrunn

Katarrhe · Gicht · Zuckerkrankheit

Oberbrunnen

Städtisches Eisenmoorbad Schmiedberg

Bez. Halle. Für Gicht, Rheumatismus, Frauen- u. Nervenleiden. Prospekte durch den Magistrat.

Schwefelbad Lennstedt in Thüringen

besitzt nach Aussage von Autoritäten die stärkste Schwefelquelle Deutschlands (natürlich auch für die Gicht, Rheumatismus, Strophole, Gicht, Nervenleiden, Frauen- u. Nervenleiden etc. etc.)

Vorzügl. Erfolge. Herrlicher, vier Morgen großer Garten. — Wohnungen im Hause mit elektr. Licht. Prospekte gratis und franko. [1712]

Dr. Brehmer's Heilanstalten

Chefarzt Professor Dr. H. Kraft. Inhalatorium, Röntgenkabinett, Licht-Warm-Sommer- u. Winterkuren. Wasserheizung. — Kanalisation. 3 Abteilungen für verschiedene Krankheiten. Ansprache. Illustrierten Prospekt sendet bereitwillig die Verwaltung.

für Lungenkranke

Göbersdorf i. Schl.

Specialgeschäft für HÜTE

Chr. Voigt, Halle a. S. Cravatten, Handschuhe

Niederhäuser Winzerverein, E. u. M. u. N.

zu Niederhausen a. N., Rheinland, einem der bevorzugtesten Weinbauorte, empfängt seine nur selbstgezeugenen Weine in der Preisliste von Mk. 0.70 bis Mk. 2.50 pro Liter oder Flaße.

Wir bitten, Proben gratis und franko zu verlangen. [1816] Der Vorstand.

Auswärtige Theater.

Mittwoch, den 14. April 1909. Leipzig (Neues Theater): Die Liebeskugel. Weimar (Hof-Theater): Die Hederemans. Erfurt (Stadt-Theater): Der Dieb.

J. O. O. F.

14./4., 8 1/2 L. E. G. u. Sch. K. Zur Schularbeitenaushilfe eines Centralbüros wird ein 2 Jahre alt. Schüler bei billiger Pension gef. Erf. u. Z. d. 236 am die Exped. d. Zig. erf. [5588]

Herrn-Westen-Neuheiten,

Sport-Hemden, unerreicht billig. **Gust. Liebermann, Weinbaugestr. 30**

Stadttheater in Halle a. S.

Mittwoch, den 14. April 1909. 199. Vorst. im Abonn. 3. Viertel. **Robi! Zum 1. Male: Robi! O diese Leutnants.**

Auffgibt in 3 Akten von Curt Kraatz. Spielleitung: Walter Sieg. Personen:

Graf Aribert von Croffen. Hans Joachim. Hans Joseph. (Seine Kinder) Ursula von Croffen. (Seine Schwester) Komtesse Annemarie von Weinigen. Helmut von Winterstein. Egon a. Winterstein. Adelt. Mabel Parter. Bob Bunker. (Mit Josephs) Engelens, Reichsfür. von Croffen. Armentauts. Croffen M. Brandon. Genoveva von Croffen W. Lübben. Kämmerer v. Greiten. Hans von Bohlen. von Seiden. Rulke, Bachmeister A. Schölling. Peter, Burf. de bri. Hans Joachim. (Mit Josephs) Ruffenstörung 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr. [5850]

Donnerstag, d. 15. April 1909

200. Vorst. im Abonn. 4. Viertel. **Benefit für Alice von Boer und Fritz Grunell: Die lustige Witwe.**

Nach Schluß der Vorstellung: **Erfrischung mit Heineken im Saal** im Saal [5742]

„Weinhaus Braskowski“

Apollon-Theater. Direction: Gustav Poller. Gostspiel des „Gamburger Metropol-Theaters“.

Nur noch 3 Tage: **Der Brinzgemahl**

Auffgibt in 3 Akten von Hanroff und Chanuel. **Stürmischer Sagerfolg.**

Zu Vorbereitung: „Der Floh im Ohr“.

Zoolog. Garten.

Mittwoch, den 14. April, nachmittags 3 Uhr

Der Osterhase.

Schirm-Bezüge u. Reparaturen. Hof-Schirmfabr. **J. E. Heinzel, Hall.** untere Seilgasse 38.

Krieger-Begräbnis-Verein Halle-Saale.

Schon wieder hat der Tod eine Lücke in unsere Reihen gerissen. Am 10. d. Mts. verschied nach längerem Leiden unser lieber Kamerad, der Maurer

Wilhelm Lösche I

im Alter von 68 Jahren. Auch er war ein Mitkämpfer aus Deutschlands großer Zeit in den Jahren 1866, 1870/71. Sein biedere Charakter, seine treue Kameradschaft sichern ihm bei uns ein dauerndes Andenken.

Zur Trauerparade treten die Kameraden am Mittwoch, den 14. d. Mts., nachm. 14 Uhr Herrlertstrasse 32 an. **H. Killian, Vors.**

Wintergarten

(grosser Spiegelsaal). Nur noch 3 Tage

das amüsante Programm.

16 Künstler ersten Ranges. 16 Cabaret Variété

Burleske für jeden etwas!

Anfang der Vorstellung präzis 8 1/2 Uhr.

Inhaber von Passpartout-Karten zahlen auf allen Plätzen halbe Preise.

Damenputz.

Damenhüte werden schön und geschmackvoll garniert und modernisiert. Schulstraße 2 II.

Gut sitzende Storfetts

danerigste (5580) von 1-8 Mt. empfiehl. H. Schone Nachf., Gr. Steinstr. 81.

Der erteilt taufm. Unterricht, doppelte Buchführung etc. Offerten unter B. N. 4842 an Rudolf Mosse, Halle S.

Stud. med., sehr multifakt., sucht Aufnahme in geb. Familie. Er würde sich auch unterrichtl. Pflichten unterziehen. Off. m. Fr. erbeten nach Heilstr. 101 II.

Bis 24./IV. verheirat. **Dr. Aldehoff.**

Ich impfe

täglich nachmittags 3-4 Uhr. **Dr. Wald.**

Hochzeits-Geschenke in größter Auswahl empfiehlt **Zwölfer Titel, Schreierstr. 12.**

Familiennachrichten.

Verlobt: Fr. Alwine Schattensberg mit Fr. Polizeikommissar Otto Baumgarten (Bad Nauheim - Bad Nauheim).

Heirat: Fr. Alwine Schattensberg mit Fr. Polizeikommissar Otto Baumgarten (Bad Nauheim - Bad Nauheim).

Fräulein Minna Hiller mit Fr. Badermeister Gust. Teichmann (Stolberg a. S.). Fr. Gertrud Köhner mit Fr. Kaufm. C. Dörfner (Görlitz).

Fräulein Margarete Ullrich mit Fr. Baudm. Richard Weidlich (Görlitz - Sommerdorf). Fräulein Gertrud Demmann mit Fr. Chemiker Max Müller (Görlitz - Sommerdorf).

Fräulein Margarete Ullrich mit Fr. Baudm. Richard Weidlich (Görlitz - Sommerdorf). Fräulein Gertrud Demmann mit Fr. Chemiker Max Müller (Görlitz - Sommerdorf).

Fräulein Margarete Ullrich mit Fr. Baudm. Richard Weidlich (Görlitz - Sommerdorf). Fräulein Gertrud Demmann mit Fr. Chemiker Max Müller (Görlitz - Sommerdorf).

Fräulein Margarete Ullrich mit Fr. Baudm. Richard Weidlich (Görlitz - Sommerdorf). Fräulein Gertrud Demmann mit Fr. Chemiker Max Müller (Görlitz - Sommerdorf).

Fräulein Margarete Ullrich mit Fr. Baudm. Richard Weidlich (Görlitz - Sommerdorf). Fräulein Gertrud Demmann mit Fr. Chemiker Max Müller (Görlitz - Sommerdorf).

Fräulein Margarete Ullrich mit Fr. Baudm. Richard Weidlich (Görlitz - Sommerdorf). Fräulein Gertrud Demmann mit Fr. Chemiker Max Müller (Görlitz - Sommerdorf).

Fräulein Margarete Ullrich mit Fr. Baudm. Richard Weidlich (Görlitz - Sommerdorf). Fräulein Gertrud Demmann mit Fr. Chemiker Max Müller (Görlitz - Sommerdorf).

Fräulein Margarete Ullrich mit Fr. Baudm. Richard Weidlich (Görlitz - Sommerdorf). Fräulein Gertrud Demmann mit Fr. Chemiker Max Müller (Görlitz - Sommerdorf).

Fräulein Margarete Ullrich mit Fr. Baudm. Richard Weidlich (Görlitz - Sommerdorf). Fräulein Gertrud Demmann mit Fr. Chemiker Max Müller (Görlitz - Sommerdorf).



Saale-Dampfschiffahrt.

Fahrzeiten

des Doppelschraubens-Galvondampfers „Siegfried“.

Jeden Sonntag und jeden Feiertag.

Abfahrt Reimsbrücke		vormittags 9 Uhr	10 Min.
Saltefelle Saalfeldbrauerei		9 „ 20 „	
Trotzher Schleute		9 „ 20 „	
Dab Neurgogaci		10 „ 15 „	
Aufenthalt 1 Stunde 15 Minuten.			
Rückfahrt Neurgogaci-Saale		11 Uhr 30 Min.	
Trotzher Schleute		12 „ 20 „	
Saalfeldbrauerei		12 „ 50 „	
Reimsbrücke		1 „ 30 „	
2. Fahrt nach 2 Uhr: Saale nach Neurgogaci u. Wettin.			
Abfahrt Reimsbrücke		2 Uhr 10 Min.	
Saltefelle Saalfeldbrauerei		2 „ 20 „	
Trotzher Schleute		2 „ 30 „	
Dab Neurgogaci		3 „ 15 „	
Saltefelle. — Aufenthalt 5 Minuten.			
Saalmünde		3 Uhr 50 Min.	
Wettin		4 „ 20 „	
Aufenthalt 2 Stunden 10 Minuten.			
Rückfahrt Wettin-Saale		7 Uhr 30 Min.	
Saalmünde		7 „ 40 „	
Dab Neurgogaci		7 „ 40 „	
Saltefelle. — Aufenthalt 15 Minuten.			
Trotzher Schleute		8 Uhr 55 Min.	
Saalfeldbrauerei		9 „ 15 „	
Reimsbrücke		9 „ 30 „	

Was auf weiteisen finden von jetzt ab jeden Mittwoch 3 Uhr Fahrten nach Neurgogaci hat. Die regelmäßigen Fahrten nach Neurgogaci und Wettin beginnen im Mai.

Restaurant ist an Bord.

Bei Dunkelheit wird mit elektrischem Scheinwerfer gefahren. Mit Hochachtung Karl Demmer.

Kaisersäle.

Mittwoch, den 14. April, abends 8 Uhr

Gedenkfeier

anlässlich der Wiederkehr des 150. Todestages von Georg Friedrich Händel

(gest. 14. April 1759)

mit gütiger Unterstützung des Magistrats der Stadt Halle veranstaltet von der

Hallschen Singakademie.

(Leitung: W. Wurf Schmidt.)

Solisten: Thyra von Ladiges (Sopran), George A. Walter (Tenor), Prof. Dr. Max Seiffert (Cembalo), Orchester: Kap. d. 36. Inf.-Rgt.

1. Trauermarsch a. „Saul“, 2. Sopran-Arie a. „Susanne“, 3. Trio f. Flöte, Violine u. Cello, 4. Tenor-Arie a. „Samson“, 5. Concerto grosso No. 23 H-moll f. Orch., 6. Scyllien-Ode, Oratorium f. Soli, Chor u. Orchester.

Konzertflügel „Blüthner“ aus dem Magazin von B. Dill.

Zum Eintritt berechtigt die Entnahme eines nummerierten Programmheftes, à 30 Pfg., in der Hofmusikalienhandlung Heinrich Hothan und an der Abendkasse. [5618]

Donnerstag, den 15. April, abends 8 Uhr

in den „Kaisersälen“

Gesangs- u. Instrumental-Konzert

zu Gunsten der durch Hochwasser gefährdeten Bewohner der Altmark, veranstaltet von den unterzeichneten drei Gesangsvereinen unter Leitung des Herrn Musiklehrer C. Schwenker, sowie unter gütiger Mitwirkung der Konzertdirigentin Frau Pantow-Warbauer und der

Schiffchellen-Gesellschaft „Blüthner“ aus dem Magazin von B. Dill.

Eintrittskarten nummeriert 1,50 M. und 1 M., nicht num. 50 Pfg. bei Herrn Heinrich Hothan, Gr. Ulrichstraße 38, sowie an der Abendkasse. Programm 10 Pfg. [1898]

Zum Interesse der Hilfsbedürftigen bitten um gütige Unterstützung: „Samenlesegesellschaft vom 27. Januar 1907“, „Hallsche Volkshilfskassen“, „Gesangsverein Altheide“.

Grand Hotel Berges,

Magdeburgerstrasse 65. [5583]

Jeden Dienstag und Donnerstag nachmittags von 4-6 Uhr finden

Tea - Kaffee - Konzerte

(five o'clock) im Parterre-Saal statt, zu dessen Besuch auch die geehrte Damenwelt besonders eingeladen ist. Tel. 810.

Jogurt-Milch,

vollwertiges hervorragend hygienisches Nahrungsmittel.

Nach Aussprüchen erster ärztlicher Autoritäten und nach statistischen Feststellungen ist Yogurt ein außerordentlich leicht verdauliches und bekömmliches Nahrungsmittel bei Säuglingen, Kleinkindern, Kranken und Genußgenießer, sowie bei vielen Krankheiten ärztlich warm empfohlen.

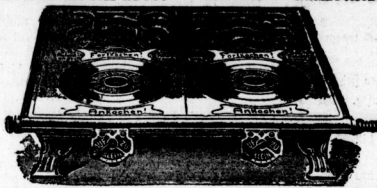
Jogurt-Milch täglich frisch gemauert frei Haus per 1/2 Liter-Glas 30 Pfennig.

Institut Zarus, Bahnhof 1. Pflanzgeschäfte: Magdeburg, Leipzig, Dresden, Genußgenießer.

„Alle Töpfe kochen“.

Kaiser-Gaskocher Modell 1909. — Vollkommenster Gaskocher der Gegenwart.

Einfach
Praktisch
Sparsam
Billig



Einfach
Praktisch
Sparsam
Billig

ein-, zwei- und dreifamig.

von Mark 6,50 an.

— Die kleinste Gasrechnung. —

Jederzeit praktische Vorführung.

General-Vertrieb: Gustav Rensch, Poststrasse 4 (Rensch-Passage).

Wilh. Zander, Dekorationsmaler,

(Inh.: Otto u. Curt Zander)

Ferrut 2191. Halle a. S. Niemeyerstr. 23.

Ausführung aller Malerarbeiten.

Façaden-Anstriche.

Königliches Solbad Dürrenberg a. S.

Bahnstrecke Leipzig-Corbetha. Solbäder sowie Luft-, Sonnen- und Flüsschwimmbecken. Inhalation an Gradierwerken von über 1800 m Länge. Prospekte kostenlos durch das Königliche Salzamt. [5304]

Sachsen

Bad Salzbrunn

Katarre • Gicht • Zuckerkrankheit

Oberbrunnen

Städtisches

Eisenmoorbad Schmiedeburg

Bez. Halle

für Gicht, Rheumatismus, Frauen- u. Nervenleiden. Prospekte durch den Magistrat.

Schwefelbad Tennstedt in Thüringen

besitzt nach Aussage von Autoritäten die stärkste Schwefelquelle Deutschlands (natürlich auch stärker wie Langensalza). Direkte Badverbindung über Gotha, Erfurt, Langensalza und Straßfurt. Besitzt ein der Saison 1. Mai. —

Vorzügliche Erfolge bei Gicht, Rheumatismus, Strupf, Flechten und Hautkrankheiten, Frauen- und Nervenleiden etc.

Herzlich, vier Morgen großer Garten. — Wohnungen im Hause und im Orte. [1712]

Prospekte gratis und franko.

Dr. Brehmer's Heilanstalten

Chefarzt Professor Dr. H. Kraft. Inhalatorium, Röntgenkabinett, Licht-Warm-Sommer- u. Winterkuren. Wasserheizung. — Althergebrachter Park. Kanalisation. 3 Abteilungen für verschiedene Ansprache. Illustriertes Prospekt sendet bereitwillig die Verealsung.

für Lungenkranke Göbersdorf i. Schl.

Specialgeschäft für

HÜTE

Ehr. Voigt, Halle a. S.

Cravatten, Handschuhe

Niederhäuser Winzerverein, E. G. m. H.

zu Niederhausen a. N., Rheinland, einem der bevorzugtesten Weinbauorte, empfiehlt seine nur selbstgezeuerten Weine in der Preisliste von Mk. 0.70 bis Mk. 2.50 pro Liter oder Ffasse.

Wir bitten, Proben gratis und franko zu verlangen. [1816]

Der Vorstand.

Auswärtige Theater.

Mittwoch, den 14. April 1909. Leipzig (Neues Theater): Martha. Leipzig (Altes Theater): Die Liebeschule. Weimar (Hof-Theater): Die Niedermans. Erfurt (Stadt-Theater): Der Dieb.

J. O. O. F.

14./4., 8% L. E. G. u. Sch. K.

Zur Schularbeitenaushilfe eines Schularbeiters wird ein um 2 Jahre alt. Schüler bei hülfiger Pension gef. Off. u. Z. b. 266 an die Erped. d. Stg. ert. [5588]

Wintergarten

(grosser Spiegelsaal). Nur noch 3 Tage

das amüsante Programm.

16 Künstler ersten Ranges. 16 Cabaret Variété

Burleske für jeden etwas!

Anfang der Vorstellung präzise 8 1/2 Uhr.

Inhaber von Passpartout-Karten zahlen auf allen Plätzen halbe Preise.

Städtisches Theater in Halle a. S.

Mittwoch, den 14. April 1909

199. Fort. im Abon. 3. Viertel. Robit! Zum 1. Mal: Robit!

O diese Leutnants.

Ausführung in 3 Akten von Curt Kraas. Spielleitung: Walter Sieg.

Parten:

Herr Arbeit von A. Lenz.

Hans Joachim. Ernst Gode.

Hells. (mit Güter) Fritz Rüb.

Ulrika von Groffen. A. Thierp.

Seine Schwester. M. Schlotm.

Komplette Anameter. M. Schlotm.

von Weinigen. M. Schlotm.

Hellmuß von Winterfeld. Ernst Altes.

Sagan u. Winterfeld. Ernst Altes.

Radet. B. Dierda.

Mabel Butler. S. Komow.

Bob Butler. B. Nebel.

Wib Hopkins. Walter-Hörig.

Gesellen. Reichsfr.

Armentaut u. Groffen M. Branden.

Genoveva von Groffen M. Rüb.

Hilfmeister v. Breitenbach. M. Strader.

von Groffen. G. Münder.

Paul. Bachmeister A. Schölling.

Peter, Burse bei Hans Joachim. A. Stahlberg.

Sammerdörfer. Ernst Altes.

Kassendirektion 7 Uhr. Mit 7 1/2 Uhr Ende nach 10 Uhr. [5550]

Donnerstag, d. 15. April 1909

200. Fort. im Abon. 4. Viertel.

Benefiz für Alice von Boer und Fritz Grunell:

Die lustige Witwe.

Nach Schluß der Vorstellung

Erfrischungen mit kleinen Ansätz im [5742]

„Weinhaus Brokowski“

„Der Floh im Ohr“.

„Der Floh im Ohr“.

„Der Floh im Ohr“.

„Der Floh im Ohr“.

„Der Floh im Ohr“.

„Der Floh im Ohr“.

„Der Floh im Ohr“.

„Der Floh im Ohr“.

„Der Floh im Ohr“.

„Der Floh im Ohr“.

„Der Floh im Ohr“.

„Der Floh im Ohr“.

„Der Floh im Ohr“.

„Der Floh im Ohr“.

„Der Floh im Ohr“.

„Der Floh im Ohr“.

„Der Floh im Ohr“.

„Der Floh im Ohr“.

„Der Floh im Ohr“.

Demeritsch.

Aus der Heberförmungsbekanntmachung. Nach einer Meldung aus der Provinz Sachsen...

Demeritsch. In der Provinz Sachsen werden wieder folgende Einzelheiten mitgeteilt: Die vor drei Jahren erbaute katholische Marienkirche...

Genau aus demselben Grund wird auch die Franzosenkaserne in Halle als ein zu veräußerndes Grundstück...

Die Arbeitervereine in Merseburg. Ausständige Anspornarbeiter haben bekanntlich am Sonntag in Merseburg die Häuser von mehreren Arbeitgebern geschändet...

Waffenversteigerung. Wie ein Londoner Mail aus London meldet, ist dort am 10. April eine große Menge Waffen...

Bombenexplosion. Blättermeldungen zufolge explodierte Sonntag nachmittag in Barcelona in einer Handwerkschule...

Großer Brand. Freitagabend fand in dem Dorfe Grieben, an der Meinerbach-Wäldchen-Abzweigung...

Erdröten. In Auma (Merseburg) wurde Montag früh um 3 Uhr 5 Minuten ein hartes Erdröten vermerkt...

Ein großer sozialdemokratischer Verein aus Berlin nachgerichtet am Sonntag von seinem Vorsitzenden mit roten Fahnen...

Standal im Theater. Die erste Aufführung von 'Sines Genandere's Heim' im neuen Theater am Sonntag...

Ein Fall von Mergelstein. Wie er fürchterlicher kaum im finsternen Mittelalter vorgekommen ist...

Ein Fall von Mergelstein. Wie er fürchterlicher kaum im finsternen Mittelalter vorgekommen ist...

Provinz Sachsen und Umgebung.

Ein Wechsel im Kreisoberer Regierungspräsidium. Wie wir von zuverlässiger Seite erfahren, hat der Herr Regierungsrat Freiherr von der Rede...

11. November, 13. April. (Erbschafts-Vogelfänger.) Gestern vormittag wurden vom Genarmeenachmittler Geisler hier unter Führung des Oberwachmeisters...

12. April. (Goldene Hochzeit.) - Konfirmiert wurden 21 Kinder, 11 Knaben und 10 Mädchen. e. Pflanzung, 12. April. (Ziegelbetrieb.) - Reue...

12. April. (Die Landesversicherungsanstalt.) - Die Landesversicherungsanstalt in Halle...

12. April. (Goldene Hochzeit.) - Große Feier seit jeher im Hause der goldenen Hochzeit. Da wegen der Schwäche des Jubilars...

12. April. (Elektrizität in der Elbaue.) Das Projekt, die Wittenberger Elbaue mit elektrischer Energie zu versorgen, geht allmählich seiner Verwirklichung entgegen...

12. April. (Brand.) Ein großes Schadenfeuer ergriff das Ritterliche Grundstück in der Charlottenstraße...

12. April. (Waldbrand.) Am Freitag nachmittag geriet eine Fläche von ungefähr fünf Morgen Wald in Brand...

12. April. (Luftschiffahrt.) Die Section Ernst von Siedow ist kürzlich in Berlin für die Luftschiffahrt bei dem Ballon 'Segler'...

12. April. (Erbschaft.) Die Erbschaft über die Güter der verstorbenen Frau von Siedow ist dem Herrn von Siedow zugeteilt...

12. April. (Mord.) In der Nacht zum ersten Feiertage des Frühjahrs wurde in der Nähe der Eisenbahnstation ein Mann ermordet...

12. April. (Mord.) In der Nacht zum ersten Feiertage des Frühjahrs wurde in der Nähe der Eisenbahnstation ein Mann ermordet...

regimentliche Belegung und gehört (neben ihrer Wohnung) ein Einkommen von ca. 6250 Mk. Isterson sind 165 Mk. zu Gunsten einer etwa vorhandenen Witwe bezw. zur Bildung eines Witwenfonds abzuführen...

Rennen zu Berlin-Karlsruhe. Oster-Montag, 12. April. A. Preis von Friedrichsfele. 2800 Mk.; 3200 M. 1. von Schmidt-Baums Seymour...

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S. vom 13. April 1909.

Table with columns: Aktien, Obligationen, Wechsel, etc. listing various bank and stock prices.

Kinder und Erwachsene

finden in allen Fällen von Magen- und Verdauungsbeschwerden Eimerung und dauernde Besserung durch den Gebrauch von Calig. Sein Geschmack ist angenehm, seine Wirkung mild und doch sicher...



Wildebrand's Kakao Schokolade

Weltberühmt! Goldene Staatsmedaille Berlin 1896!

Bekanntmachung.
Der Notar Dr. Adolf Thiele in Halle a. S. ist durch Urteil der vierten Strafkammer des Königl. Landgerichts zu Halle a. S. vom 18. September 1908 wegen öffentlicher Beleidigung des Generaldirektors des Reichsverbandes gegen die Sozialdemokratie Karl Michaelis in Halle a. S. förmlich zu einer Geldstrafe von sechsundert Mark, im Nichtzahlungsfalle zu sechsmonatiger Zuchthausstrafe verurteilt.

Alterhalber verkaufe ich meine nahe Leipzig, 7 Min. Bahnfahrt bis zur nächsten Stadt, gelegenes und im besten Zustande befindliches **Gut** von ca. 190 Morgen, bestehend aus 100 Morgen Acker, 100 Morgen Wiesen, 100 Morgen Gärten unter Z. n. 282 an die Exped. d. Stg. erbeten. [1945]

Käufer u. Teillhaber m. jed. Kapital f. Geschäfte etc. Akt. f. Kaufm., Fabr., Güter, Länderei etc. hat stets L. Hamburger, Berlin 43, 5776. Neue Kaulstr. 84. Hebernahme von Parzellier.

Besten Thüringer Stückfett zum Braten und Bräuen, **gemacht, Stückfett** sowie **gemacht, fohlens, Kalk emul.** zu bill. Tagespreisen 1726 Schraplauerkalkwerke, Altengleichhau, Halle a. S., Martinsberg 2.

Belg. 4 jähriges Arbeitspferd, für meinen Betrieb nicht schwer genug, zu verkaufen. [1918] **Spezialer Kaufmann.**

Reitpferd für schwereres Gewicht, braune edelburger Stute, 9 Jahre alt, ein- und zweifelhändig geladen, zu verkaufen. **Guido Kocher, Rennst.** Weg, Halle (Saale). [1934]

Ein Paar hochgelegene **Ausfuhrer**, 5- und 6jährig, Dunkel- fische, Hals- und automobilsicher, ein hübscher 6jähriger **Rinder-Pony**, Goldfuchs, tabellos auf den Beinen, mit Wagen, Schritten und Geschirr, zwei sehr niedliche, gut eingeführte **Riegenböcke** mit Wagen u. Geschirr, ein **Kandauer**, fast neu, ein **holender Wägen**, ein **offener Tagewagen** sind wegen Verzug nach der Stadt zu verkaufen auf dem **Rittergut Wörmis b. Halle a. S.**

Pferde-Verkauf. Ein überaus gutes Pferd (Juchd) soll Freitag, den 16. April, vormittags 10 Uhr öffentlich meistbietend gegen Barzahlung verkauft werden. [1922] **Domané Petersberg b. Ballwitz.**

Zwei lb. engl. Zuchtbocke, 2 Jahre alt, aus Stammschäferei bezogen, wegen Zuchtänderung abzugeben. [1889] **Rittergut Wiehe, Weist. Halle.** Fernspr. Nöthen 18.

Hort- und Verff.-Zucht- schweine offeriert preiswert. **Domané Schlotheim i. Thür.**

Schafvieh. 85 Stück Mutterschafe (Ramb.) stehen zum Verkauf. **Rittergut A. A. n. S. 1946** bei Wehler a. S.

Ich suche größere, auch kleinere **Zuckerrübensamen-Stecklinge** unter Zuzahlung strenger Dis- kretion zu kaufen. Fern. Offerten ob Station unter Angabe des Quantums und Preises erbeten. Ich suche ferner **Zuckerrübensamen** unter Einhaltung der Magdeburg. Normen zu kaufen. Ferner die Offerten baldigst erwidern. **E. Hentscher, Silberfabr.**

Bekanntmachung. Die diesjährige **21. Magdeburger Pferde-Ausstellung u. Markt** verbunden mit einer **Ausstellung landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte, sowie einer Ausstellung u. Verkauf von 40 Zuchtbullen des Verbandes des schwarz-bunten Tielland-Rindes** in der Provinz Sachsen—Halle a. S. findet statt und zwar die **Ausstellung am 22., 23., 24. und 25. Mai** und der **Markt am 22., 24. und 25. Mai d. J.** auf dem „Kleinen Orcauer Anger“ hieselbst. — **Bedingungen und Anmeldeformulare** sind zu beziehen vom **Magdeburger Verein für Landwirtschaft, Kaiserstr. 86.** Die **Ziehung d. XIX. Magdb. Pferde- u. Equipagen-Verlosung** findet am **24. und 25. Mai a. c.** ebendasselbst statt. **Magdeburg, im Februar 1909.** **Das Komitee.** [5860]

Vieh u. Inventar-Auktion! Wegen Aufgabe der Wirtschaft soll das folgende, bisher zum Gute des Herrn Hermann Reinhardt in Kriegsdorf, Starke Wüstung, gehörige, nachstehend bezeichnete lebende und tote Wirtschaftsinventar am **Freitag, den 16. April 1909, vorm. 10 Uhr** anfangend, öffentlich meistbietend unter im Termin noch bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden:
2 gute Ackererde, 5 Stück Rindvieh, 1 Bull, 2 Jährlg. Springfährig, 2 tragende Färken, 2 gutmelkende Kühe, 2 fette Schweine, 5 Kälberschweine, etwa 40 Hühner, ein 4jähr. Wagen, 1 2wädriger Wagen, 1 1/2wädr. Wagen, 1 Halbverdie 2 Wagen, 1 gr. Wägel, 2 Egen, 1 Kar- toffelschaber, 2 Krimmer, Wagenwinde, Leitern, 1 Frachtschlitte, 1 Reuslötte m. Gefläute, 1 Viehwage, 1 Jauchefäß, 1 Wäherolle, Schleifstein, Karren, Rührzylinder sowie viele andere nach zur Wirtschaft gehörige Gegenstände.

Max Weber, Naumburg a. S. Bahnhofsstr. 15. :: Telephon Nr. 426.

Das in Halle a. S. am Bahnhofe ausser- ordentlich günstig gelegene Grundstück Magdeburgerstr. 67, ca. 5000 qm Fläche, besonders zu Bauerrain geeignet, ist preiswert zu verkaufen.
Ankunft erteilt **Fr. Hermann Sachse**, Halle a. S., Neue Promenade 6 II. — Unterhändler verboten. [5870]

Büro-Räume Brüderstraße 5 parterre, in welchen seit 30 Jahren Rechtsanwaltspraxis ausgeübt wurde, sofort oder später vermietet zu vermieten. [5884] **Gehr. Bethmann, Gr. Steinstraße 79.**

Mehrere Paare flotte starke Wagenpferde, gute Gebrauchstiere, für alle Zwecke passend, billig veräußert.

Viehzentrale Magerviehhof Friedrichsfelde-Berlin. Abteilung Zucht- und Magervieh. [5868]
Der Verkauf der in der hiesigen **Rambouillet-Stammschäferei** vom Jahrgange 1908 aufgezogenen **gehörteten und hornlosen Zuchtbocke** hat begonnen. Mehrere Kaufinteressenten sind bereit, die Schaferei zu übernehmen. **Wintersdorf (Schl.-Altenburg),** Louis der Besitzer: **Hgl. Amtsrat Max von Zimmermann, Wintersdorf** (Station der Schlettau-Lauchthaler Bahn).

Zuckerrübensamen **Otto Just, Alfersleben.** **Kauf zu höchsten Preisen und bietet um bemittelte Offerte** **Otto Just, Alfersleben.** Fernsprecher Nr. 89. Telegr.-Adr.: Samenjust.

Existenz! Achtung! Intelligenter Herr kann durch Eröffnung e. **Reis- u. Verlan- geschäftes** großartige Erfolge erzielen. **Gründungs- u. Verlan- geschäftes** in nicht er- forderl. hoher Verdienst. **Kassa- geschäft.** Ca. 500 Mk. nötig. Off. sub **B. O. 2843** an **Rudolf Mosse, Halle.** [5868]

Kutschwagen-Verkauf. **Geldhaher**, wichtig, so gut wie neu. **Salzbezieher**, gut erhalten, für Reise sehr geeignet, weggelassen billig zu verkaufen. Zu besichtigen im Speicher des Herrn **Spezialer Kaufmann, Ritterstr. 4 u. 5.** [1914]

Stroh! Stroh! **Blage** Weizen, Hafer und Gerstentroh, in Draht und auch in Bündeln gepreßt, **kauf große Mengen** gegen **Kassa Dampfheiß- wasser** und **Strohverkauf** von **C. Zurböse, Gerbstr. Fernr. 13.**

Fahrgutangebot. **Dofel, Fr. Straße** — **Schlammst.** **Werte** **Ärztliche** **Praxen**, **2wädriger** **Wagen**, **Hand- verlesen.** **Kartoffeln:** **Sas. Kaiser- fone, Wohlmann.** Alles in bester Qualität. [1941] **Rittergut Zempel, Wolfshorst.**

Dampfheiß oder Bassin, gebraucht, aber **wasserdicht**, ca. 13 cbm Inhalt, **kauf** [1944] **Na defabrik Heiligenstadt (Höf.).**

Elektro - Motoren **Arth. Vondran, Halle a. S.**

Stedlinge von **Geänderten Futterrüben** gegen **Kassa** zu **kaufen** gesucht. **Angeb.** mit **Preis** u. **Z. d. 268** an die **Exped. d. St.** erbeten.

Größer fahrbarer Dresch-Apparat mit **Wägel**, wie **neu** ist **billig** zu **verkaufen.** **Lier, Rudwig** **Budgerstr. 62.**

Verlangte Personen.

Zum baldmöglichsten Eintritt **unverheirateter** [5725]

Buchhalter u. Korrespondent für **größeres** **Geschäft** auf dem **Lande**, **Nähe** von **Halle** **gelehrt**. **Für** **Lebens** **empfehlung**, **billig** und **unersäglich** **Bewerber**, die **selbständig** **arbeiten** können und **gute** **Schulbildung** **besitzen**, **wollen** **Zeugnis** **abfordern** unter **W. 9971** an **Hassensstein & Vogler A.-S., Halle a. S.**, einleiden und **Gehaltsforderung** **beifügen**.

Hoher Verdienst erzielen Sie durch Abmontieren- sammeln für eine **Cartenzucht**. **Näheres** unter **Z. C. 2488** durch **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Größere Rübenwirtschaft sucht einen **Feld- und einen Hopfenwärtler.**

Eintritt des **ersten** **15. Mai**, des **letzteren** **1. Juli**. **Beide** **wollen** **Senamtsbürger** **mit** **kurz**, **Verheirat.** unter **Z. n. 285** an die **Exp. d. Stg.** erbeten.

Landwirtschaftsreferenten. **Große** **Große** **guten** **Stellen** mit **höchstem** **Lohn** **haben** **zu** **jeder** **Zeit**: **Ältere** **und** **jüngere** **Land- wirtschaftsreferenten**, **sowie** **herrschäftl. Dienstpersonal** **jeder** **Stände** **bei** **Franz** **Mario** **Wenzel** **Oben**, **Stellensammlerin**, **Gr. Steinstr. 80.**

Wratzke & Steiger Juwelen — Halle a. S. Carola-Quellen reinigen die Nieren.

Zur frühjahrskur trinken Sie bei Störungen der Nierenfunktionen und der harnorgane, Steinleiden und nicht täglich frühmorgens 1 fl. Carola-Quelle; 10 Flaschen genügen, um Sie vom Erfolg zu überzeugen. Fragen Sie Ihren Hausarzt! In allen Apotheken u. best. Mineralwasserhandlungen erhältlich. **Depot Halle:** [5829] **Wilh. Höfer, Drogerie, Geislerstr. 59-60.** Prospekt durch Carola-Ad. Rappoltweller, Südrosen.



Zum 1. Mai sucht ein **gebildetes Fräulein**, zwischen **25 u. 30 Jahren**, mit **guter** **Handsch.** **für** **einfache** **Bureau-** **arbeit** **und** **zur** **Unterstützung** **der** **Gaudefr.** [1910] **Dofel** **Swierczowski, Gr. Ulrichs-Platz (Weg. Halle).**

Tiergartenstr. 6 **fr. die** **Gesamtheit** **Willa**, **7** **Zimmer** **und** **Zubehör** **mit** **Balton**, **Veranda** **und** **Garten**, **zum** **1. Oktober** **d. J.** **zu** **verm.** **Näg. Geislerstr. 31.**

Mühlweg 20 **Barriere-Wohnung** zu **vermieten** **Röhers** **Steinstr. 12** **per** **Möbl. Zimmer** **mit** **oder** **ohne** **Rabatt** **zu** **vermieten** **Reichstr. 19 II.**

Geldverkehr. **650000 Mk.** **suchen** **auf** **Ungarische** **Grundstücke** **unter** **billigsten** **Bedingungen** **aus-** **gegeben** **werden.** **Näheres** **durch** **Nussbaum & Rothschil, Vantagelstr., Magdeburg.**

Hypothek gesucht. **Ich** **suche** **gegen** **gute** **Sicherheit** **für** **ausßer** **ordentliche** **Zins** **helfer** **auf** **ein** **in** **Gelegenheit** **be-** **legenes** **Geschäftsgrundstück** **eine** **dritte** **Hypothek** **von** **19 500 Mk.** **oder** **eine** **zweite** **von** **37 500 Mk.** **Restituten** **erfahren** **alles** **Näheres** **von** **O. Gerh. Reichsbandel u. Wlatz, Gangerstrasse.** [1888]

120000 Mk. **Zufutts- und Familienangehörige** **zu** **billigsten** **Zinsfuß**, **auch** **zwei-** **hellig**, **solten** **auf** **gute** **Acker-** **hypothek** **ausgegeben** **werden.** **Off.** **sub** **A. E. 328** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.** [5885]

120000 Mk. **Privatgeld** gegen **Schuldversch.** **und** **Synthesen** **ausgegeben.** **Genau** **Offerten** **unter** **Z. n. 9995** an **Hassensstein & Vogler A.-G., hier.** [5876]

Mietgesuche. **Suche** **am** **15. Mai** **2-3** **gut** **möblierte** **Zimmer** **mit** **Bad** **in** **freier** **Lage.** **Haupt-** **wohngend** **H. D. 13.**

Wittkindstr. 46/47 **betreffs** **Stube** **und** **Büro** **loft** **oder** **loft** **an** **eine** **Person** **zu** **vermieten.**